

Ganz Osnabrück dunkel

STROMAUSFALL Bürger ohne Licht und Heizung – Schneesturm als Ursache

Menschen steckten in Aufzügen fest, ausgefallene Ampeln führten zu Unfällen, Züge blieben mitten auf der Strecke stehen. Polizei und Feuerwehr waren pausenlos im Einsatz.

VON KLAUS HILKMANN

OSNABRÜCK – Extreme Stromschwankungen haben gestern über vier Stunden lang Osnabrück bis in den Abend hinein lahmgelegt. Zwar gingen zwischendurch immer mal wieder die Lichter an, doch wenig später brach die Stromversorgung erneut zusammen. Ein Sprecher des Stromversorgers RWE sagte, heftige Schneestürme seien die Ursa-



Auch so mancher Radfahrer wurde in Osnabrück Opfer des Wintereinbruchs.

che für die extremen Stromschwankungen. Gerieten die Überland-Leitungen ins Schwingen oder berührten sich, komme es zu den Ausfällen. Die Folge: Viele Menschen saßen bei Kerzenlicht in ihren Wohnungen und fro-

ren, weil auch die Heizungen ausgefallen waren. Unfälle häuften sich angesichts des Schnees auf den Straßen und dunkler Ampeln, am Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück staute sich der Verkehr auf vielen Kilometern.

Der Zugverkehr brach in Teilen komplett zusammen. Es gab stundenlange Verspätungen. Polizei und Feuerwehr in Osnabrück waren pausenlos im Einsatz, wobei auch die Einsatzleitstelle der Polizei ohne Strom blieb. Telefonieren war oft nur mit dem Handy möglich. Computergestützte Kassen z.B. in Tankstellen sowie Türen in Kaufhäusern ließen sich nicht öffnen. Menschen mussten aus Aufzügen befreit werden.

Nicht nur im Raum Osnabrück hatte heftiger Schneefall bereits am Morgen für erschwerte Verkehrsverhältnisse gesorgt. Starke Behinderungen gab es in Niedersachsen auch im Harz und im Harzvorland. Auch in weiten Teilen Europas hat der Winter Einzug gehalten.

➤ **PANORAMA, S.7**